

WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER



medizinische
fakultät
Westfälische
Wilhelms-Universität Münster



Vom Wert des Wissens und des Nichtwissens (im Kontext diagnostischer Tests)

*Bettina Schöne-Seifert
Lehrstuhl für Medizinethik
Institut für Ethik, Geschichte & Theorie der Medizin
Universität Münster*

Ethik und diagnostisches Wissen

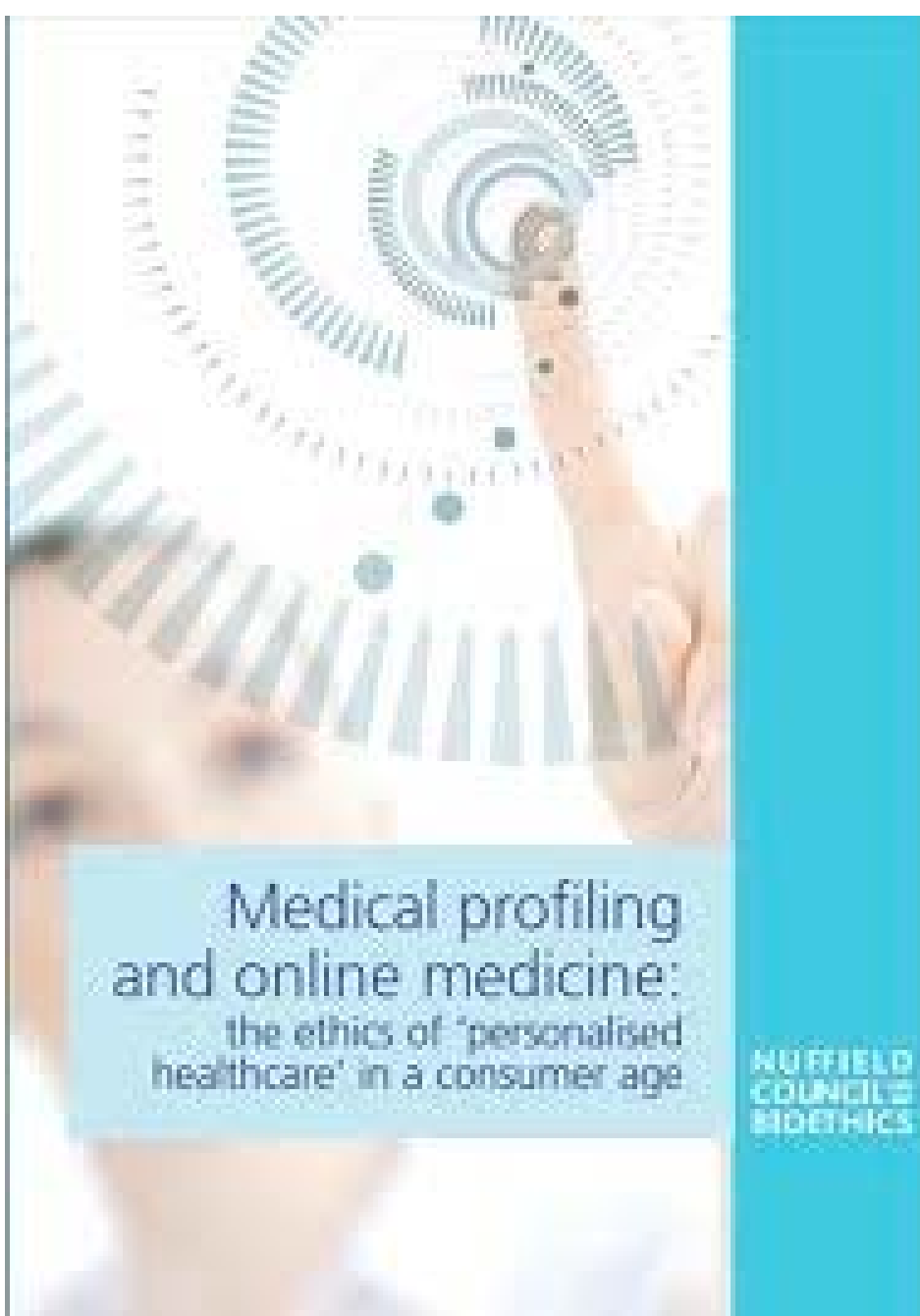


Ethik und diagnostisches Wissen



Ethik und diagnostisches Wissen





Medical profiling
and online medicine:
the ethics of 'personalised
healthcare' in a consumer age

NUFFIELD
COUNCIL
BIOETHICS

Nuffield Council on Bioethics: Herbst 2010

Ethik und diagnostisches Wissen



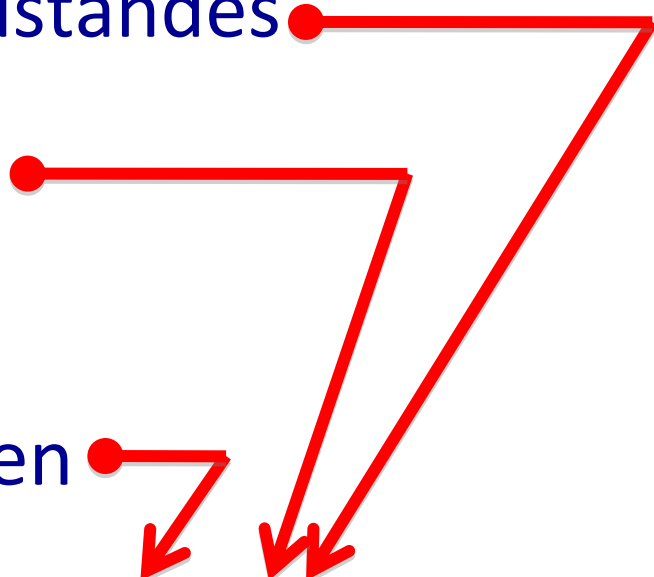
SGBV § 35b

Patienten-Nutzen: (insbesondere)

- Verbesserung des Gesundheitszustandes
- Verkürzung der Krankheitsdauer
- Verlängerung der Lebensdauer
- Verringerung der Nebenwirkungen
- Verbesserung der Lebensqualität

SGBV § 35b

Patienten-Nutzen: (insbesondere)

- Verbesserung des Gesundheitszustandes
 - Verkürzung der Krankheitsdauer
 - **Verlängerung der Lebensdauer**
 - Verringerung der Nebenwirkungen
 - **Verbesserung d. *gesundheitsbez.* Lebensqualität**
- 

Nutzen-Kaskade:

(Therapie-Allokation)

↑ subjektives Wohlergehen

● subjektiver klinischer Nutzen (*direkt*)

● erwartbarer klinischer Nutzen (*intersubjektiv aggregiert*)

● getestete Wirksamkeit (=erwünschte Effekte;
geeignete Parameter?)

● getestete Wirkungen (= *kausale Effekte*)

● beobachtete Effekte

Nutzen-Kaskade

(Diagnostik-Allokation)

↑ subjektives Wohlergehen

● subjektiver **gesundheitsbezogener** Nutzen (*direkt*)

● erwartbarer **gesundheitsbezogener** Nutzen

● getestetete Wirksamkeit (= *erwünschte Effekte*;
geeignete Parameter?)

● getestetete Wirkungen (= *kausale Effekte*)

● beobachtete Effekte

Diagnostisches Wissen

Krankheitswissen

Prädiktives Wissen

therapierelevant

(??)

präventiv
nützlich

?

Therapie-/Präventionsrelevanz

schneller behandeln

wirksamer behandeln

nebenwirkungsärmer behandeln

Lebensstil anpassen

Früherkennung in Anspruch nehmen

→ *Evidenzen? Evidenzen!!!*

Wert/ Unwert nicht therapie- oder präventionsrelevanten Wissens

- Nutzen für die Wissenschaft
- Nutzen für Anbieter
- **Nutzen für individuelle Patienten ???**
 - + Klarheit gewinnen
 - + Sich-Wappnen
 - + Lebensplanung
 - + carpe diem
 - Angst
 - Bedrohtsein
 - Hilflosigkeit
 - Hoffnung verlieren

Differenziertes Nichtwissen

- selektiv rezipiertes (Risiko-)Wissen
- unsicheres Wissen
- Irrtümer, Fehler
- Nicht-Wissen-Können
- **Nicht-Wissen-Wollen** → *Patientenpräferenzen*

...

...

Einige Thesen ...

das Paradigma vom fraglosen Nutzen allen Wissens stimmt (natürlich) nicht

individueller Nutzen sehr unterschiedlich →
Beratung, Forschung

diagnostisches Wissen, das subjektiv-biographisch nützt, ist im weiten Sinne "gesundheitsbezogen"

gesellschaftliche Wertentscheidungen über "Anrechte" (GKV) **auch** auf biographisch nützliche Infos